

Organisation

Anwesenheit

Die LVA beinhaltet einen hohen Praxisanteil mit teilweise individuellen und geblockten Terminen, die über Doodle vereinbart werden. Folgende Termine sind fix:

- 08.10. Einführung Computational Thinking, Vorbesprechung Themen & Termine
 - 21.10. Kick-Off für LehrerInnen und Studierende (15:00-16:30)
 - 27.02. Linzer Informatiktag 2020 mit Stationenbetrieb
 - 24.4. Kinderkongress (8:15 – max. 13:00) <https://www.jku.at/schule/cool-lab/kinderkongress/>
- Alle weiteren Termine werden individuell vereinbart (Beratungstermine, Projekttreffen, etc.).

Arbeitsaufwand

- Umfang der LVA jeweils 4,5 ECTS (1 ECTS = 25 Stunden à 60 min)
- Arbeitsaufwand insgesamt pro LVA = ca. 110 Stunden à 60 min.

Inhalte

- 1) Einführung in Computational Thinking & Digitale Bildung
 - a. Definitionen
 - b. Themenbereiche
- 2) Computational Thinking for everyone:
 - a. InformatikerInnen & Nicht-InformatikerInnen
 - b. alle Fächer in Schule & Hochschule
- 3) Computational Thinking und Digitale Bildung in der Schule
 - a. Neuer Lehrplan „Digitale Grundbildung“ inkl. Computational Thinking (Sekundarstufe I)
 - b. Integrierte Umsetzung – Themen, Möglichkeiten & Tools
- 4) Unterrichtsplanung
 - a. Planen von Unterrichtseinheiten, -stationen und -projekten (ev. Kinderkongress)
 - b. Entwickeln und Testen von Aufgabenstellungen, Materialien, Tools, Apps etc.
 - c. Lehr- und Lernformen, Unterrichtskonzepte & weitere didaktische Themen
- 5) Praxis
 - a. Durchführung von Unterrichtssequenzen und -projekten (Kinderkongress, Peer-Learning)
 - b. Erstellung eines Erklärvideos
 - c. Individuelle Praxis (Software-, App- und/oder Lernspielentwicklung)

Ergebnisse & Beurteilung

- Portfolio inkl. Reflexion und Dokumentation des Zeitaufwands
- Abschlusspräsentation (Poster, Hands-on etc.)
- Praxisaktivitäten sind Teil der LVA und fließen in die Beurteilung mit ein